Ausflug des OTLV- Mattsee nach Zwiesel

Traktoren

Geschrieben von:

Geschrieben am: 24.10.2011, 19:00

Am 21.10.2011 ist der OTLV-Mattsee mit vielen seiner Freunde und unterstützenden Mitgliedern auf Reise gegangen. Das Reiseziel war gleich vorweg die Stadt Zwiesel im bayerischen Wald. Der Reisebus vom Schweighofer und Zöhrer, mit unserem bewährten Fahrer Stefan, hat uns um 07:00 Uhr beim Lechnerparkplatz abgeholt. 44 Personen sind dann in Richtung Braunau gefahren, der erste Besichtigungspunkt war ein Sammler in der Nähe von Pocking. Dort haben wir zuerst unsere obligatorische Jause eingenommen. Sepp, unser Obmann, hat schon am Vortag mit Otto die Speckwürste vom Hauer in Lochen geholt, die Weckerl dann am Freitag in der Früh besorgt. Nach der Stärkung hat uns Herr Nömayer, Sammler von alten bäuerlichen Gerätschaften, Oldtimertraktoren und vielem anderen alten Kulturgut, durch seine "Sammler-Wunderwelt" geführt. Erläuterung über die Heimatgemeinde, beginnend mit den grauen Vorzeiten bis heute. Zu jedem seiner Exponate kann Herr Nömayer eine Geschichte erzählen. Am Ende seiner Führung ist man dann durch 3 Gebäudetrakte spaziert, hat viele Eindrücke mitgenommen. Und so manches alte Kulturgut hat man ja auch noch aus seiner eigenen Jugendzeit in Erinnerung. Die Bilder im Fotoalbum geben nur einen kleinen Eindruck der Sammlung.

Um 11:00 ging es dann weiter nach Fürstenzell, wo wir das berühmte Zisterzienser-Kloster besichtigten. Die Gründung geht in Jahr 1334 zurück. Eine Kindergartenklasse hat beim Altar eine Vorführung für einen nahen, hohen kirchlichen Feiertag, eine Vorführung einstudiert. War natürlich eine ganz große Sache, da zuschauen und zuhören gedurft zu haben. Nach Besichtigung der Stiftskirchen sind wir nach Rehschalln ins Gasthaus "Zur Platte" zum Mittagessen gefahren. Man kann die Küche und Bedienung nur aufs wärmste empfehlen. Im Internet zu besichtigen unter: http://www.gasthaus-zur-platte.de

Nach dem hervorragenden und alle zufriedenstellendem Mittagessen sind wir dann, in Passau über die Donau hinüber, in nördlicher Richtung nach Zwiesel gereist. In Zwiesel angekommen, haben wir als erstes die Bärwurzerei Hieke, Frauenauerstraße 80, besichtigt. Nach der Ankunft ging es zuerst ins Betriebseigene Filmstudio, um einen kurzen Film über die bayerische Bärwurz zu sehen. Danach ins Wolpertingermuseum (ist alleine eine Reise wert), und natürlich zum shoppen in den Verkaufsladen. Dreierlei Sorten zum probieren, und natürlich, alle Angebote auch zum kaufen. Im Internet zu besuchen unter: http://www.baerwurzerei.de

Als letzten Besichtigungpunkt am heutigen Tag war eine Besichtigung der Dampfbierbrauerei Zwiesel am Programm. Zuerst Begrüßung im Scharlander, Probetrunk des Dampfbieres im selben, und anschließend eine geführte Tour durch die Brauerei. Der Seniorchef persönlich hat uns mit seinen interessanten Erklärungen viel (einiges hat man ja schon früher in anderen Brauereien gehört) neues beigebracht. Auch viele, der Brauerei verwandte Exponate sind zu in der Ausstellung zu besichtigen. Hier wurde dann auch allgemein bekannt, dass unsere beiden Hiaberbauersleut (siehe Fotoalbum) mit heutigem Tag zu Ureltern geworden sind. Der ganze Verein ist mit den Urgroßeltern stolz auf diesen Moment in einem Leben und hat aufs herzlichste gratuliert. Im Internet zu besichtigen unter: http://www.dampfbier.de

Danach einchecken im Hotel Kapfhammer, Holzweberstraße 6-10. Nach dem Zimmerbeziehen wurde dann zu einem gemeinsamen Abendessen um 19:00 Uhr gerufen. Küche und Bedienung erstklassig, Zeit zum Plaudern und fachsimpeln gab es genug. Die letzten Besprechungen waren um ca. 03:00 Uhr früh zu Ende.

Im Internet zu besichtigen unter: http://www.hotel-kapfhammer.de

Am Samstag, den 22.10.2011 ging es dann um 08:30 Uhr ab Hotel nachHutthurm-Kringel, ca. 49 km, wo die überall bekannte Landwirtschaft von Herrn Malz Werner, als die "schönste Landwirtschaft Europas" besichtigt wurde. In vielen Medien und von vielen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik waren schon vor Ort und haben sich den Stall angesehen. Im Endausbau ist Platz für 260 Kühe und Kälber, zwei Melkstände mit je 16 Melkplätzen sind installiert. Viele kamen aus dem Schauen gar nicht heraus, als Höhepunkt konnte live einer Geburt eines Kalbes beigewohnt werden. Herr Malz hat sich vielen und umfassenden Fragen gestellt und konnte diese auch zufriedenstellend beantworten.

Danach geht’s 43 km weit nach Schärding. Nach dem Parken unseres Busses am Busparkplatz sind wir gemeinsam zum Gasthaus Bumsn gegangen. Dort war schon Platz für unseren Bus reserviert. Guat - reichlich - günstig - nett bedient. Was will man mehr?

Im Internet zu besuchen unter: http://www.bumsn.at

Nach dem Mittagessen konnten wir den wunderschönen Hauptplatz mit vielen, barocken Häusern besichtigen, einen Spaziergang am Innkai machen oder einen Kaffee in einem der am Hauptplatz situierten Kaffeehäuser einnehmen. Pünktlich um 15:30 Uhr war dann wieder ein großes Treffen beim Bus angesagt. Alle Reiseteilnehmer waren pünktlich und so konnten wir in Richtung Suben, Reichersberg, Richtung Mauerbach, und Mattighofen wieder nach Mattsee heimreisen.

Ein großes Danke schön an alle Reiseteilnehmer. So wie jedes Jahr waren alle Businsassen begeistert vom Reiseziel, den Besichtigungspunkten und vom Hotel zum Übernachten. Unser Obmann Sepp Übertsberger und Oliver Hingsamer haben wieder eine interessante Reiseroute mit uns entsprechenden Reisezielen zusammengestellt.
Alle freuen sich schon heute auf Deine nächste Ausfahrt und bedanken sich beim Obmann Sepp !
Danke !